

MASI Lugano

Museo d'arte
della Svizzera italiana,
Lugano

Via Canova 10
CH – 6901 Lugano

comunicazione@masilugano.ch
+41 (0)91 815 7996
www.masilugano.ch

Stimmung und Beobachtung Kunst im Tessin 1850-1950

Die Sammlungen des MASI

Ab 09.05.2021

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

MASI | LAC

PRESSEMITTEILUNG

Die Sammlungen des MASI Lugano spiegeln die ganz besondere Geschichte der bildenden Kunst im Tessin. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wird diese nicht nur von der regionalen Künstlerschaft geprägt, sondern auch von Künstlern, Kunstsammlern, Kunsthändlern und Kunstwissenschaftlern, welche im Tessin ihre Wahlheimat gefunden haben. Ganz besonders spiegelt sich in den Sammlungen die kulturelle Besonderheit des Kantons Tessin mit seiner italienisch geprägten kulturellen Identität zum einen, seiner politischen Zugehörigkeit zum schweizerischen Bundesstaat zum andern. Die mit etlichen hochkarätigen Leihgaben angereicherte Sammlungspräsentation soll ein Bild davon vermitteln, wie sich die Kunst im Tessin ab den Jahren nach der Gründung des schweizerischen Bundesstaats bis zum Ende des 2. Weltkriegs in ihrem einzigartigen kulturellen Spannungsfeld dynamisch bewegt und entwickelt und welche Einflüsse aus Süden und aus Norden sich hier geltend machen. Die Ausstellung folgt dabei den historischen Spuren über Spätromantik, Realismus, Impressionismus und Postimpressionismus, hin zu Symbolismus, Expressionismus, Neuer Sachlichkeit und Magischem Realismus bis zu den ersten Blüten des Surrealismus.

Die im späten 19. Jahrhundert einsetzende, zunächst episodische oder temporäre, ab dem frühen 20. Jahrhundert zunehmend auch permanente Zuwanderung vieler Künstlerinnen und Künstler aus der deutschen Schweiz und aus Nationen nördlich der Alpen erlaubt es der Tessiner Künstlerschaft früh, sich in dem damit eröffneten Spannungsfeld zwischen ihrer traditionell italienischen Orientierung und den mit dieser zunehmend inkommensurablen modernen Einflüssen aus dem Norden zu positionieren. So finden wir in den Jahren zwischen 1850 und 1950, je nach politisch-kultureller Grosswetterlage, in der Tessiner Kunstwelt eine stets dynamische Durchmischung von Bekenntnissen zu italienischer Tradition, einem pointierten Tessiner Regionalismus und der langsamen, aber unaufhaltsamen Öffnung für die modernen Bewegungen des Nordens. Erst mit der fortschreitenden Integration der italienischen Kunstszene in den Kontext einer internationalen Avantgarde ab den späten 1950er

Jahren werden sich diese Gegensätze zunehmend auflösen, und die Frage ihrer Zugehörigkeit stellt sich für Tessiner Künstlerinnen und Künstler seither auf ganz andere Weise.

Die Präsentation der Sammlungen des MASI gliedert sich chronologisch in fünf Teile. Ein erstes Kapitel, "Landschaft und Geschichte", skizziert, wie sich nach Gründung des Bundestaates ein nationales Bewusstsein auch in der Schweizer Landschaftsmalerei zeigt und wie die Landschaft des Tessin damit erstmals auch für Maler von jenseits der Alpen als Bildmotiv attraktiv wird. Das anschliessende Kapitel, "Landschaft als Symbol", macht anschaulich, wie in der gesamteuropäischen Bewegung des Symbolismus die Arbeiten von Tessiner Malern mit denen italienischer und deutschschweizerischer Künstler zwanglos verschmelzen. Auch das nächste Kapitel, "Stimmung und Atmosphäre", ist der Landschaftsmalerei gewidmet. Spätimpressionismus und Divisionismus bilden hier den gemeinsamen stilistischen Horizont von südlicher und nördlicher Auffassung von Landschaft. Das Kapitel "Beobachtung des Alltags" vereint von der Genremalerei des Realismus bis zur Alltagspoesie von Magischem Realismus und Neuer Sachlichkeit die verschiedenen veristischen Kunstauffassungen des ausgehenden 19. und des frühen 20. Jahrhunderts. Schliesslich sehen wir in der abschliessenden Sektion, "Der moderne Blick", wie die kubofuturistische und expressionistische Auflösung traditioneller Auffassungen von Form und Farbe durch die Einwanderung vieler Künstler auch im Tessin früh eine Heimat finden.

Mehr propädeutische Skizze als wissenschaftliche These, bewusst aphoristisch und nicht analytisch oder gar enzyklopädisch konzipiert, folgt unsere Präsentation dem weitest möglichen Begriff einer Tessiner Kunstgeschichte, wie sie sich in den Sammlungen des MASI spiegelt: Sie integriert also sowohl was Tessiner Künstlerinnen und Künstler geschaffen haben, was hier rezipiert und gesammelt wurde und auch was im Tessin von hier heimisch gewordenen auswärtigen Künstlern zur künstlerischen Vielfalt beigetragen wurde. Mithin soll sie nicht den Abschluss sondern vielmehr den Anfang einer Beschäftigung mit den vielfältigen sich damit eröffnenden Fragen und Themen darstellen.

Pressekontakte

MASI – Museo d'arte della Svizzera italiana

Presse & Kommunikation

+41 (0)91 815 7962

comunicazione@masilugano.ch

Für die Schweiz

NEUTRAL

Inna Schill

+41 43 311 3090

isc@neutral.plus

Für Italien

ddl+battage

Alessandra de Antonellis

+39 339 363 7388

alessandra.deantonellis@ddlstudio.net

Margherita Baleni

+39 347 445 2374

margherita.baleni@battage.net

Standorte

MASI | LAC

Piazza Bernardino Luini 6

CH – 6900 Lugano

MASI | Palazzo Reali

Via Canova 10

CH – 6900 Lugano

Hauptpartner



Wissenschaftlicher Partner



Gründer



Repubblica e Cantone
Ticino



Institutionelle Partner



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Dipartimento federale dell'interno DFI
Ufficio federale della cultura UFC

Pressebilder

© Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

01.

Paul Camenisch

Der Mann in den Reben

1926

Öl auf Leinwand

115 x 80.5 cm

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

Collezione Cantone Ticino



02.

Achille Funi

Der Architekt Mario Chiattono

1924

Öl auf Leinwand

103.5 x 103 cm

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

Collezione Città di Lugano. Schenkung

Chiattono



03.

Augusto Giacometti

San Pietro in Venedig

1935

113 x 150 cm

Öl auf Leinwand

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

Collezione Città di Lugano



04.

Giovanni Giacometti

Abend in den Alpen

1906

Öl auf Leinwand

115 x 160 cm

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

Dauerleihgabe Schweizer Bundesrat,

Bundesamt für Kultur, Bern



05.

Ferdinand Hodler

Anbetung II

1893-1894

Öl auf Leinwand

81.5 x 101 cm

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

Dauerleihgabe Kunsthaus Zürich, Gottfried

Keller-Stiftung, Bundesamt für Kultur, Bern



06.

Luigi Rossi

Il canto dell'aurora (Lied der Morgendämmerung)

1910-1912

Öl auf Leinwand

125.7 x 187.5 cm

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

Collezione Città di Lugano



07.

Henri Rousseau

Ansicht der Brücke von Grenelle, Trocadero

1891 ca.

Öl auf Leinwand

32.8 x 40.1 cm

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

Collezione Città di Lugano. Schenkung Milch-

Fassbind



08.

Richard Seewald

Schildkröte mit Kerbel

1923

Öl auf Leinwand

74 x 60 cm

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

Collezione Cantone Ticino. Schenkung Stiftung

Richard Seewald



09.

Hermann Scherer

Selbstbildnis in Tessiner Landschaft

1926

Öl auf Leinwand

120 x 150 cm

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

Collezione Cantone Ticino



11.

Marianne von Werefkin

Das Tessin

1927

Öl und Tempera auf Karton

44.3 x 58 cm

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

Collezione Cantone Ticino



12.

Cuno Amiet

Selbstbildnis mit der Gattin

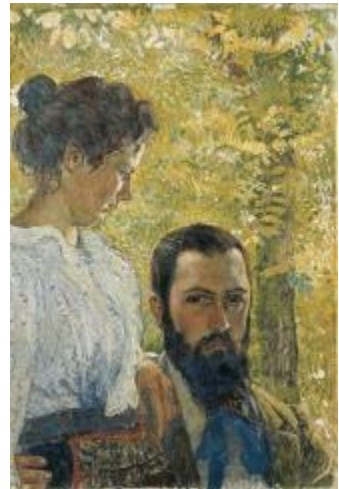
1899

Tempera auf Leinwand

76 x 52 cm

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

Collezione Città di Lugano



Aktuell

Meisterwerke der modernen Fotografie 1900-1940. Die Sammlung Thomas Walther im Museum of Modern Art, New York

25. April – 01. August 2021

MASI | LAC

Luigi Pericle. Ad astra

18. April – 05. September 2021

MASI | Palazzo Reali

"Terre" dalla Collezione Olgiati

Bis 06. Juni 2021

Collezione Giancarlo e Danna Olgiati

Vorschau

Bally Artist of the Year Award 2020

06. Juni – 04. Juli 2021

MASI | Palazzo Reali

Nicolas Party

Rovine

27. Juni 2021 – 09. Januar 2022

MASI | LAC

Plattform21

22. August – 05. September 2021

MASI | Palazzo Reali

Albert Oehlen – „grosse Bilder von mir mit kleinen Bildern von anderen“

05. September 2021 – 20. Februar 2022

MASI | LAC

Pietro Consagra

11. September 2021 – 09. Januar 2022

Collezione Giancarlo e Danna Olgiati

Antonio Ciseri

03. Oktober 2021 – 27. Februar 2022

MASI | Palazzo Reali